



# Newsletter der KiTa St. Josef

März 2022  
Ausgabe 03/2022

## Liebe Familien und Freunde der Kita,

der Februar hat so angefangen, wie der Januar endete: Corona hatte uns fest im Griff und für insgesamt drei Wochen glühten die Mailpostfächer, weil es beinahe täglich neue Mitteilungen aus der Kita gab.

Auch in diesem Monat möchten wir bei allen Familien Danke sagen, die uns während dieser Wochen so gut unterstützt haben und auch jetzt noch ihre Kinder regelmäßig testen lassen, um neue Infektionen zu entdecken und die Infektionsketten zu unterbrechen.

Doch auch bei den Kolleginnen in unserem Team möchten wir uns diesmal bedanken: durch die gute Vernetzung untereinander und die Bereitschaft flexibel zu arbeiten, konnte es uns gelingen, den Betrieb in der vollen Öffnungszeit aufrecht zu halten, auch wenn es personell manchmal knapp war. Kurzfristig auftretende Lücken im Dienstplan konnten unkompliziert geschlossen und die aufkommenden Überstunden an Tagen mit wenigen Kindern abgebaut werden.

Auch wenn wir die Corona-Krise in den letzten Wochen gemeinsam vergleichsweise gut gemeistert haben, sind wir froh, dass nun (hoffentlich!) etwas Ruhe eingkehrt ist und drücken fest die Daumen, dass es so bleibt und von jetzt an alle gesund bleiben!



Foto: Kita

## Speiseplan für die nächsten Wochen

### 28.02.-04.03.

Mo	Rosenmontag
Di	Hühnerfrikassee mit Reis
Mi	Spaghetti mit Gemüsebolognese
Do	Gulasch mit Nudeln
Fr	Kartoffelgratin mit Gemüse

### 07.-11.03.

Mo	Linseneintopf mit Rindswurst u. Brot
Di	Cevapcici mit Reis
Mi	Pan. Schnitzel, Gemüse u. Kroketten
Do	Pizzabrötchen
Fr	Vegetarischer Tortellini-Eintopf

### 14.-18.03.

Mo	Tomatensuppe mit Reiseinlage u Brot
Di	Nudeln mit Lachs-Sahne-Soße
Mi	Bratwurst, Kartoffelplätzchen und Rotkraut
Do	Schinkennudeln
Fr	Pellkartoffeln und Kräuterquark

### 21.-25.03.

Mo	Kartoffelsuppe mit Putenwiener, Brot
Di	Hähnchensteak in Paprikasoße, Reis
Mi	Nudeln mit Spinatsoße und Käse
Do	Hackbraten, Kartoffelplätzchen und Gemüse
Fr	Fischstäbchen und Pommes

### 28.03.-01.-04.

Mo	Rindfleischsuppe mit Nudeln und Brot
Di	Vollkornnudeln, Tomatensoße, Parmesan
Mi	Putengeschnetzeltes, Reis
Do	Hackfleisch-Käse-Lauch-Suppe mit Brot
Fr	Kartoffelpuffer mit Apfelmus

## Neues aus den Gruppen...

### Pinguine

Der Februar ist ein kurzer Monat, trotzdem haben wir im Morgenkreis gemerkt, dass die Pinguine Vieles vorhaben. Anfang des Monats waren nur wenige Kinder da und so wurden die Nebenräume optimal genutzt. Mal haben die Kinder im Turnraum getanzt und mal haben sie im Kreativraum Schneeglöcken, Pinguine aus Papier und Pappmarché-Hüte gebastelt. Zudem haben sie mit Rasierschaum oder Knete gespielt. Wenn die Sonne schien und der Wind nicht zu doll wehte, sind die Kinder selbst auf die Idee gekommen, früh genug rauszugehen. Im Rahmen von unserem Kitaprojekt „Umwelt“ wurde das Buch „Plastian“ vorgelesen und sich darüber ausgetauscht und diskutiert. Außerdem wollten die Pinguine „Plastian den Fisch“ malen. Zum Thema Fasching bereiteten wir weiter Detektivmützen vor und bastelten einige Musikinstrumente, um an Fasching laute und lustige Musik zu machen.

### Eulen

Im Februar haben die Eulen das achte und damit letzte neue Kind in diesem Kindergartenjahr eingewöhnt. Bis zum Sommer ist die Gruppenkonstellation nun stabil und die Kinder können als Gruppe zusammenwachsen. Unsere Tür zum Außengelände schmückten in der Faschingszeit viele bunte Handabdrücke als Zeichen, dass wir alle zusammengehören und jeder seinen Teil zur Gruppe beiträgt. Neben lustigen Liedern und Tänzen zur Faschingszeit haben besonders die älteren Eulenkinder gefallen an Tischspielen gefunden und üben ihre Geduld beim Memory und ersten Bilderlotto-Spielen.

### Eichhörnchen

Die Eichhörnchen freuen sich sehr, dass sowohl alle Kinder als auch Erzieherinnen wieder da sind. So wie auch in den anderen Gruppen haben sich die Eichhörnchen mit dem Thema Fasching befasst. Verschiedene Faschingsbasteleien wie Ballons aus Tonpapier, welche die Kinder mit Bastelresten beklebt haben oder auch bunt bemalte Ausmalbilder, schmücken den Gruppenraum. Im Februar haben wir ein Kind verabschiedet und ein anderes Willkommen geheißen.

### Vorschulkinder

Die vier Besuche der Vorschulkinder in den Opelvillen unter dem Motto „Kunst für Tiere“ war für alle eine große Bereicherung. Die Kinder konnten vielfältige Erfahrungen machen und sind zum Teil über sich hinausgewachsen. Sie waren ausgesprochen engagiert und alle haben gezeigt was sie können. Am 23.02.2022 haben wir das Projekt abgeschlossen und gemeinsam mit den Kindern in einer Gesprächsrunde die Besuche reflektiert. Zum Abschluss durfte jedes Kind sein Lieblingstier malen - die Ergebnisse waren so bunt wie unsere Tierwelt ist. Nun freuen sich die Kinder darauf, ihre gebastelten Sachen mit nach Hause zu nehmen.



Foto: Kita

Die beiden Freitage nach Fasching wollen wir uns im Vorschulkindertreff mit dem Thema Mülltrennung beschäftigen.



Foto: Kita

## Die Füchse und das Müllmonster

Im Februar haben die Füchse am Umweltprojekt weitergearbeitet und sich mit dem Müllmonster Mupf beschäftigt.

Mupf, das Müllmonster, war äußerst schlecht gelaunt. Warum, das wusste er gar nicht so genau. Tag für Tag stapfte er in der Weltgeschichte herum und trampelte alles nieder, was ihm im Weg stand. Und nicht nur das! Mit jedem Schritt, den er tat, hinterließ er eine Menge grauen, stinkenden Müll.

Alle Tiere, die auf der Wiese gewohnt hatten, alle Bienen und Hummeln und alle kleinen Krabbelkäfer nahmen Reißaus. Denn dort, wo nur noch Müll liegt, kann ja keiner mehr wohnen. Die Tiere überlegten lange, was sie tun könnten. Bald werden sie keinen Platz mehr auf der Welt haben, wenn alles voller Müll ist.

Die kleine Maus hatte eine Idee. Sie nahm all ihren Mut zusammen und lief zu dem Mupf hin und rief: HAAAALT!!!“. Die Maus war sehr klein, sodass der Mupf sie erst gar nicht hörte. Nachdem sie hundert Mal gerufen hatte, stoppte der Mupf. Als die Maus ihm dann erzählte was er angerichtet hatte, war der Mupf ganz erschrocken.

Er hatte nie nach hinten geschaut, was passiert, wenn er mit seiner schlechten Laune durch Wald und Wiesen stampfte. Das wollte er wirklich nicht. Zusammen beschließen Maus und Mupf, dass sie den Müll wieder aufsammeln müssen und mit jedem Müll, den der Mupf sammelte, wurde er etwas bunter und etwas fröhlicher.

Bald war die Wiese wieder sauber, die Tiere wieder glücklich und auch unser Müllmonster ist nun ein ganz liebes Monster.

Zum Glück hat die kleine Maus nach zweimal rufen nicht aufgegeben!

Es kommt also nicht darauf an wie groß oder klein, wie laut oder leise man ist, sondern, dass man nicht aufgibt!

Zum Thema haben die Kinder die Fenster der Gruppe gestaltet und aus Prospekten den Müll ausgeschnitten, den das Müllmonster auf der Wiese hinterlassen hat. Viel Kinder haben das Müllmonster gemalt - so wie sie es sich vorstellten - dabei sind tolle Bilder entstanden.

Das Thema „Müll“ soll uns auch noch im März beschäftigen.

Aber jetzt haben wir erst mal Krachmacherinstrument aus Müll gebastelt, die wir für die Fastnachtsfeier und den kleinen Faschingsumzug brauchen.



Fotos: Kita

## Fasching in der Kita

In der letzten Februarwoche war es soweit, Faschingszeit in der Kita. In den letzten Tagen haben sich die Gruppen auf die Faschingstage vorbereitet und fleißig die Räume mit bunten Bastelleien verziert. Unser Faschingsmotto dieses Jahr sind **die Mülldetektive**, passend zu unserem **Jahresprojekt Nachhaltigkeit** in der Kita.

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht gruppenübergreifend feiern. Aber das war kein Problem für „Narren“ in St. Josef - wir haben innerhalb der Gruppen das Beste draus gemacht. Am närrischen Faschingsfreitag, gab es statt des gemeinsamen Buffets in der Kinderküche ein „Buffet auf Rädern“ auf Wägen, das in die einzelnen Gruppen gerollt wurde. So konnten die Hygienevorgaben eingehalten werden.

Neben dem besonderen Frühstücksangebot wurde ausgelassen gefeiert. Aus allen Räumen kam Musik, die Kinder haben getanzt und viel gelacht. Auch die Nebenräume wurden intensiv genutzt. Die Schlafräume wurden als Rückzugsorte genutzt, während in den Gruppenräumen die Party stattfand. Auch die Kindergartenkinder haben die Kinderküche und den Turnraum für verschiedene Angebote genutzt. Jede Gruppe hatte ihr individuelles Zeitfenster, so konnten wir verhindern, dass sich die Gruppen mischen.



Foto: Kita

Unser extra getextetes Mülltrennlied schallte aus allen Mündern und wird uns sicher auch noch über die Faschingszeit hinaus begleiten und beim richtigen Sortieren des Mülls unterstützen.

## Personalinfos

Wir freuen uns, dass wir die zum 1. März frei gewordenen Stunden in der Einrichtung nahtlos besetzen können und Frau Gamze Bahcetepe als neue Erzieherin bei uns begrüßen dürfen. Um die verschiedenen Arbeitsbereiche der Kita kennenzulernen, wird Frau Bahcetepe zunächst für jeweils zwei Wochen in allen Gruppen eingesetzt. Wir hoffen, dass es uns auf diesem Weg gut gelingt die Kontakte zu den Kindern, Eltern und den Mitarbeitenden herzustellen und somit eine gelingende Arbeitsbasis aufzubauen. Den endgültigen Einsatzbereich werden wir nach Abschluss und Reflexion der Kennenlernphase gemeinsam beraten.

Liebe Eltern,

mein Name ist Gamze Bahcetepe. Ich bin 24 Jahre alt und lebe in Flörsheim.

Ich habe 7 Semester Soziale Arbeit an der ev. Hochschule Darmstadt studiert und den Abschluss Soziale Arbeit Bachelor of Arts. Ich konnte bereits in verschiedenen Praktika Erfahrungen mit Kindern im Alter von 3-17 Jahren sammeln und freue mich nun auf die Arbeit in der Kita St. Josef und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Vielleicht haben wir schon bald Gelegenheit uns in den Bring- und Abholsituationen auch persönlich kennenzulernen.